

Stadt Weiterstadt · Riedbahnstraße 6 · 64331 Weiterstadt

Mitglieder  
des Ausschusses für Soziales und Kultur  
und des Ausschusses für Stadtentwicklung,  
Umwelt und Verkehr  
und des Magistrates

64331 Weiterstadt

**Die Stadtverordnetenversammlung**

Ausschuss für Soziales und Kultur und des  
Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und  
Verkehr

**Sachbearbeitung**

Annette Zettel  
☎ 06150/400-1404 · 📠 06150/400-1409  
✉ parlamentarishesbuero@weiterstadt.de  
Zimmer-Nr. 609

**Rathaus**

Riedbahnstraße 6  
64331 Weiterstadt  
☎ 06150/400-0  
<http://www.weiterstadt.de>

**Öffnungszeiten**

Montag - Freitag 8:00 - 12:00 Uhr  
Mittwoch 14:00 - 18:00 Uhr

Unser Zeichen I/FD 4/001-10/Ze  
Datum 24. April 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur 2. gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr lade ich Sie herzlich ein für

**Montag, 7. Mai 2018 um 19:15 Uhr  
im Rathaus, Sitzungsraum Verneuil sur Seine, Riedbahnstraße 6.**

Auf die beiliegende Tagesordnung, die Bestandteil der Einladung ist, wird verwiesen.

Die Mitglieder der Ausschüsse können sich im Einzelfall durch andere Stadtverordnete vertreten lassen (§ 62 Abs. 2 HGO). Sollten Sie verhindert sein, verständigen Sie bitte eine Vertreterin oder einen Vertreter.

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Enzmann  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Soziales und Kultur

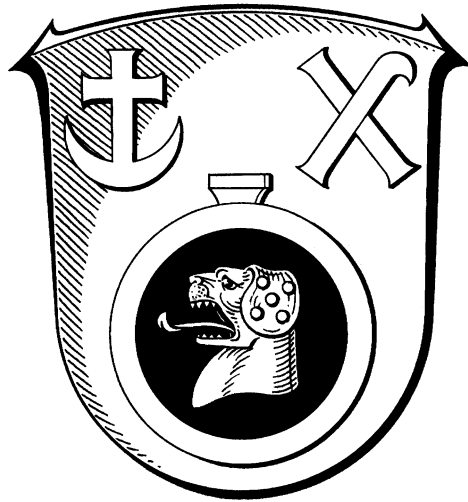
Dr. Alexander Koch  
Vorsitzender des Ausschusses  
für Stadtentwicklung, Umwelt  
und Verkehr

F.d.R.

Tagesordnung

zur 2. gemeinsamen Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr  
am 7. Mai 2018 um 19:15 Uhr

	<b>Drucksache</b>
1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Stadtentwicklung und Verkehr vom 9. April 2018	
2. Barrierefreier Spielplatz; gemeinsamer Antrag der Fraktionen SPD und FWW	10/0472



## NIEDERSCHRIFT

### **1. Gemeinsame Sitzung des Ausschusses für Soziales und Kultur und des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr der Stadt Weiterstadt**

10. Legislaturperiode 2016/2021

<b>am</b>	9. April 2018
<b>im</b>	Rathaus, Riedbahnstraße 6, Sitzungsraum Verneuil sur Seine
<b>Beginn</b>	19:45 Uhr
<b>Ende</b>	21:25 Uhr

**Anwesende:**

**SPD-Fraktion**

Enzmann, Andreas  
Girardi, Donato  
Gürkan, Benjamin  
Hofmann, Heike  
Koch, Alexander Dr.  
Kurpiers, Christian  
Schafhausen, Julius  
Stallmann, Jana

**CDU-Fraktion**

Brunner, Bernd  
Dürr, Ina  
Köhler, Lutz  
Lützkendorf, Frank

**ALW-Fraktion**

Amend, Heinz Günther  
Becker, Birgit  
Geertz, Matthias  
Pohl, Barbara Dr.

**FWW-Fraktion**

Lorenz, Lydia  
Weldert, Kurt

**Präsidium**

**Stadtverordnetenversammlung**

Dittrich, Manfred

**Magistrat**

Berger, Manfred  
Fischer, Willi  
Geter, Stephan  
Hamm, Udo Dr.  
Hasenauer, Josef  
Merlau, Günter  
Möller, Ralf  
Pohl, Edgar  
Reitz-Gottschall, Angelika  
Spätling-Slomka, Dorothea

**Ausländerbeirat**

Pennisi-Maniaci, Rosa  
Tomasulo, Maria Donata

**Seniorenbeirat**

Jacob, Dieter

**Beirat zur Gleichstellung von  
Menschen mit Behinderungen**

Blättler, Peter

**Verwaltung**

Wilhelm, Monika

**Presse**

Darmstädter Echo: Wickel, Marc Dr.  
Wochenkurier : Iftode, Georgeta

Der Vorsitzende des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr, Dr. Alexander Koch, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	<b>Drucksache</b>
1. Errichtung einer fünften Grundschule in Weiterstadt	10/0451/1

**Tagesordnungspunkt 1**

**Errichtung einer fünften Grundschule in Weiterstadt**

**Drucksache: 10/0451/1**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 8. März 2018 die Drucksache zur weiteren Beratung an den Ausschuss überwiesen.

Bürgermeister Ralf Möller erläuterte die aktuelle Kommunikation mit dem Ersten Kreisbeigeordneten Christel Fleischmann zur möglichen Flächennutzung rund um den Campus. Im Vorfeld des Startes der Planungsphase 0 hat Bürgermeister Ralf Möller das Anliegen, die räumlich-konzeptionellen Vorstellungen der Stadt Weiterstadt sowie den Einbezug aller möglichen Planungsflächen zu erfassen.

Stadtverordnetenvorsteher Manfred Dittrich bittet um eine Auflistung der Flächenbedarfe und der möglichen Nutzfläche.

Im Laufe einer längeren Debatte erfolgen drei Antragsstellungen:

A) Ein gemeinsamer Änderungsantrag der Fraktionen CDU und ALW wird wie folgt gestellt:

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Die Drucksache 10/0451/1 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Weiterstadt spricht sich für den Erhalt der Anna-Freud-Schule als Förderschule am derzeitigen Standort aus.
3. Die Stadt Weiterstadt erachtet die Förderschule als einen wesentlichen Beitrag zur Sicherstellung eines vielfältigen Angebotes in der Weiterstädter Bildungslandschaft.
4. Der Magistrat wird beauftragt, den Landkreis Darmstadt-Dieburg hierüber zu informieren.

Die SPD-Fraktion beantragt eine 5-minütige Sitzungsunterbrechung, welcher stattgegeben wird. Nach der Sitzungsunterbrechung wird die Sitzung fortgesetzt.

B) Es folgt ein Änderungsantrag von SPD-Fraktion:

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Die Drucksache 10/0451/1 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Weiterstadt spricht sich **bis auf weiteres** für den Erhalt der Anna-Freud-Schule als Förderschule am derzeitigen Standort aus **bis das Konzept einer inklusiven Grundschule erstellt und realisiert ist**.
3. Der Magistrat wird beauftragt, den Landkreis Darmstadt-Dieburg hierüber zu informieren.

C) Die SPD-Fraktion stellt einen Antrag zum weiteren Verfahren:

Der Magistrat wird beauftragt für das Gelände im Bereich des Campus nach weiterstädter Definition ein Flächenkonzept für die Errichtung einer fünften Grundschule in Weiterstadt unter Berücksichtigung der baulichen Entwicklung der Albrecht-Dürer-Schule und einer weiteren Kindertagesstätte zu erarbeiten.

**Es wird im Einzelnen über die Anträge Abgestimmt:**

A) Änderungsantrag der Fraktionen CDU und ALW:

7	Ja-Stimmen	(4 CDU, 3 ALW)
10	Nein-Stimmen	(2 FWW, 8 SPD)
1	Enthaltung	(1 ALW)

B) Änderungsantrag von SPD-Fraktion:

10 Ja-Stimmen (2 FWW, 8 SPD)  
8 Nein-Stimmen (4 CDU, 4 ALW)

C) Antrag der SPD-Fraktion zum weiteren Verfahren:

14 Ja-Stimmen (4 CDU, 1 ALW, 2 FWW, 8 SPD)  
3 Enthaltungen (3 ALW)

**Somit empfehlen die Ausschüsse der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:**

1. Die Drucksache 10/0451/1 wird zur Kenntnis genommen.
2. Die Stadt Weiterstadt spricht sich bis auf weiteres für den Erhalt der Anna-Freud-Schule als Förderschule am derzeitigen Standort aus bis das Konzept einer inklusiven Grundschule erstellt und realisiert ist.
3. Der Magistrat wird beauftragt, den Landkreis Darmstadt-Dieburg hierüber zu informieren.
4. Der Magistrat wird beauftragt für das Gelände im Bereich des Campus nach weiterstädter Definition ein Flächenkonzept für die Errichtung einer fünften Grundschule in Weiterstadt unter Berücksichtigung der baulichen Entwicklung der Albrecht-Dürer-Schule und einer weiteren Kindertagesstätte zu erarbeiten.

Dr. Alexander Koch  
Vorsitzender des  
Ausschusses für  
Stadtentwicklung, Umwelt  
und Verkehr

Andreas Enzmann  
Vorsitzender des  
Ausschusses für  
Soziales und Kultur

Monika Wilhelm  
Schriftführung



SPD-Fraktion Weiterstadt  
Fraktionsvorsitzender  
Benjamin Gürkan  
Riedbahnstraße 6  
64331 Weiterstadt



FWW-Fraktion  
Fraktionsvorsitzender  
Kurt Weldert  
Riedbahnstraße 6  
64331 Weiterstadt

Weiterstadt, 03.04.2018

**Gemeinsamer Antrag von SPD und FWW: „Barrierefreier Spielplatz“**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,  
bitte nehmen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Stadtverordnetenversammlung  
Vielen Dank.

**Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen.

- 1) welche bestehenden Spielplätze Weiterstadts einen stärkeren inklusiven Charakter erhalten können.
- 2) ob im Rahmen eines Pilotprojektes ein Weiterstädter Spielplatz im Sinne eines Angebotes für behindertengerechtes Spielen erweitert werden kann und ein barrierefreier Zugang möglich ist.
- 3) welche Fördermöglichkeiten zur inklusiven Öffnung oder Neubebauung von Spielplätzen für die Stadt Weiterstadt zur Verfügung stehen.

Begründung:

Inklusive Spielplätze sind Orte, die von Kindern mit und ohne Behinderung genutzt werden können. Damit ein Spielplatz tatsächlich für alle Kinder attraktiv ist, müssen Spielgeräte zur Verfügung stehen, die für Kinder mit und ohne Behinderung interessant sind.

Wichtig für einen inklusiven Spielplatz ist ein barrierefreier Zugang. Die Wege auf den Spielplätzen sollten eine Oberflächenstruktur haben, die auch im Rollstuhl gut befahrbar ist. Klare, farblich auffällige Leitlinien auf den Wegen helfen Menschen mit Sehbehinderungen, sich zu orientieren. Die Spielgeräte auf inklusiven Spielplätzen sollten so gestaltet werden, dass sie für alle Kinder Aufforderungscharakter haben.

Das Recht auf Teilhabe ist ein Grundrecht und braucht in seiner Umsetzung die besondere Aufmerksamkeit und aktive Leistung einer modernen Gesellschaft. Es ist eine Herausforderung, gerade auch für öffentliche Einrichtungen, diesen Perspektivwechsel zu unterstützen, auch in der Kinder- und Jugendhilfe. Inklusion fängt eben im Kleinen an, auch bei den Jüngsten unserer Gesellschaft, die sich im Sandkasten oder auf Spielwiesen unvoreingenommen und auf Augenhöhe begegnen, ob mit mehr oder weniger Handicaps.

---

Benjamin Gürkan  
Fraktionsvorsitzender SPD-Fraktion

---

Kurt Weldert  
Fraktionsvorsitzender FWW-Fraktion